



Länderinformationsblatt

China

2019

Credit: Kari Collins 2009

Haftungsausschluss

IOM hat die in diesem Blatt enthaltenen Informationen mit Sorgfalt zusammengetragen und stellt die Informationen nach bestem Wissen zur Verfügung. IOM übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit der Informationen. Zusätzlich ist IOM nicht haftbar für Rückschlüsse, welche aufgrund der von IOM zusammengetragenen Informationen gezogen werden.

Gefördert durch:



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge



I. CHECKLISTE FÜR EINE FREIWILLIGE RÜCKKEHR

1. Vor der Rückkehr
2. Nach der Rückkehr

II. GESUNDHEITSWESEN

1. Allgemeine Informationen
2. Medizinische Versorgung und Medikamente

III. ARBEITSMARKT UND BESCHÄFTIGUNG

1. Allgemeine Informationen
2. Unterstützung bei der Arbeitsplatzsuche
3. Arbeitslosenunterstützung
4. Weiterbildung

IV. WOHN-SITUATION

1. Allgemeine Informationen
2. Unterstützung bei der Wohnungssuche
3. Finanzielle Unterstützung

V. SOZIALWESEN

1. Allgemeine Informationen
2. Rentensystem
3. Schutzbedürftige Personen

VI. BILDUNGSSYSTEM

1. Allgemeine Informationen
2. Kosten, Studienkredite und Stipendien
3. Anerkennung ausländischer Abschlüsse

VII. KONKRETE UNTERSTÜTZUNG FÜR RÜCKKEHRENDE

1. Reintegrationsprogramme
2. Finanzielle und Administrative Unterstützung
3. Unterstützung zum Start von Einkommensgenerierenden Aktivitäten

VIII. KONTAKTE UND NÜTZLICHE LINKS

1. Internationale Organisationen, NGOs und Humanitäre Hilfsorganisationen
2. Relevante lokale Organisationen
3. Services zur Unterstützung bei der Jobsuche, Wohnungssuche, etc.
4. Sonstige Kontakte

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte auch das Informationsportal zur
Freiwilligen Rückkehr und Reintegration *ReturningfromGermany*:

<https://www.returningfromgermany.de/de/countries/china>

I. Checkliste für eine Freiwillige Rückkehr



Credit: IOM 2017

Vor der Rückkehr

Rückkehrende sollte:

- ✓ den Besitz folgende Dokumente sicherstellen:
 - gültiger Pass
 - Abschlusszeugnis und Zertifikate, die im Ausland erworben wurden (Originale)
 - ein von der nationalen Botschaft ausgestelltes Zertifikat des Auslandsstudiums
 - Wohnsitzbescheinigung
- ✓ Informationen bezüglich der Ankunft am Flughafen und der weiteren Reise einholen
- ✓ Impfungen überprüfen, insbesondere für Kinder
- ✓ eine vorübergehende Unterkunft organisieren

Nach der Rückkehr

Rückkehrende sollte:

- ✓ sich für die nationale Sozialversicherung und der Krankenversicherung registrieren bzw. wiederaufnehmen lassen
- ✓ Dienste kontaktieren, welche bei der Arbeitsplatz- und Wohnungssuche helfen können
- ✓ Kinder bei einer Kinderbetreuung, in einer Schule oder anderen diversen Bildungsinstitutionen anmelden
- ✓ das IOM Büro in China für mögliche Rückkehr-Programme kontaktieren (wenn relevant)

II. Gesundheitswesen

I. Allgemeine Informationen

Chinas Krankenversicherungssystem besteht mit den „Urbanen“ und „Ländlichen“ Varianten aus verschiedenen Komponenten. Zusätzlich kann Chinas Basis-Krankenversicherung durch eine private Krankenversicherung ergänzt werden.

Basic Medical Insurance for Urban Employees:

Begünstigte: Alle Arbeiter/-innen, inklusive solcher von Unternehmen, Institutionen, NGOs etc. Arbeitslose Familienangehörige sind nicht mitabgedeckt.

Kostenaufteilung: Grundsätzlich, zahlen Arbeitgebende 8% des Monatslohnes und Arbeitnehmende 2%. Rentner/-innen müssen nichts bezahlen.

Basic Medical Insurance for Urban Residents:

Begünstigte: Alle nicht-städtischen Arbeiter/-innen, Studierende, Kinder und Arbeitslose.

Über die Beiträge für die Versicherung entscheiden Lokalregierungen, dabei wird die jeweilige lokale Wirtschaftslage berücksichtigt. Seit 2013 werden bis zu 75 % der Kosten erstattet. Für Bürger/-innen über 70 Jahre ist die Erstattungsrate 85%.

New Rural Cooperative Medical Care:

Dies ist ein subventioniertes Programm der Zentralregierung und lokalen Regierungen für alle Bewohner/-innen ländlicher Gegenden. Diese zahlen einen sehr geringen Beitrag (in manchen Gegenden liegt dieser bei ca. CNY20). Seit 2003 liegt die Erstattungsrate bei 75 %.

Medical Relief in Urban and Rural Areas:

Begünstigte: Der Anteil der ärmeren Bevölkerung, welche nicht über die Mittel verfügen, die für die Aufnahme der Basis-Krankenversicherung notwendig sind.

Zugang zu Medical Relief

Personen, die Hilfe benötigen, müssen einen schriftlichen Antrag bei dem lokalen Komitee stellen, das Antragsformular ausfüllen und notwendige Unterlagen, wie Personalausweis, ärztliche Bescheinigung etc. einreichen.

Leistungen

In den meisten Städten wurde ein Echtzeit-Erstattungssystem für ambulante Behandlungen eingeführt. Behandlung und Bezahlung wurden so durch den Einsatz eines Kartenlesesystems beschleunigt. Nach Angaben des Gesundheitsministeriums lagen 2017 die durchschnittlichen Ausgaben für ambulanten Versorgungen bei 25f CNY/pro Kopf.

2. Medizinische Versorgung und Verfügbarkeit von Medikamenten

Medizinische Einrichtungen:

Grundständige Krankenhäuser sind sowohl in großen, wie auch in kleinen Städten zu finden.

Verfügbarkeit und Kosten von Medikamenten:

Der Markt für Medikamente in China ist relativ gut entwickelt und grundsätzlich sind Medikamente im ganzen Land erhältlich. Während die Kosten für lokal hergestellte Medikamente gering sind, ist importierte Medizin mit besonderen Wirkstoffen sehr teuer.

Gesundheitswesen: Zugang, insbesondere für Rückkehrende

Rückkehrende sollten zu einem Krankenhaus gehen, welches Teil des Krankenversicherungssystems ist. Falls die Person krankenversichert ist, sollte die Krankenversicherungskarte vorgezeigt werden, damit die Kosten teilweise erstattet werden können. Das Sozialamt vor Ort oder das Internet geben Auskunft über die jeweiligen lokalen, zugewiesenen Krankenhäuser.

III. Arbeitsmarkt und Beschäftigung

I. Allgemeine Informationen

Die arbeitende Bevölkerung in China umfasste 2018 775,860 Mio. Menschen. Dazu kamen ein städtischer Zuwachs ca. 13,61 Mio. Menschen. Laut Statistik, ist das in den Städten verfügbare Einkommen von 2017 auf 2018 gestiegen. In Beijing liegt das durchschnittliche, monatliche Einkommen bei CNY 67,990; in Shanghai bei CNY 68,034; und in Hangzhou bei CNY 61,172. Das Mindestlohnlevel in Großstädten beträgt monatlich CNY 2000. In kleineren Städten liegt der monatliche Mindestlohnlevel zwischen CNY 1200 und CNY 1700. Das durchschnittliche Einkommen der in der Landwirtschaft tätigen Bevölkerung beträgt pro Jahr CNY 13,066 pro Kopf (2018). Die Arbeitslosenquote in den Städten lag Ende 2018 bei rund 4.90%.

2. Unterstützung bei der Arbeitssuche

Das Anwerben und Einstellen von Arbeitnehmer/-innen geschieht auf dem lokalen Arbeitsmarkt. Zudem wird dies durch Arbeitsagenturen unterstützt. Diese sind in zwei Kategorien unterteilt: kostenlose und kostenpflichtige Agenturen.

Die Agenturen

- bieten Arbeitssuchenden Informationen und Beratungen zum Arbeitsmarkt
- verwalten und erfassen entsprechende Daten
- bieten berufliche Weiterbildungskurse und Unterstützung für Arbeitslose und Personen mit geistigen oder körperlichen Einschränkungen.

Die Arbeitssuche kann online erfolgen und ist so effizienter:

- <http://www.zhaopin.com/>
- <http://www.dajie.com/>
- <http://www.58.com/>
- <http://www.ganji.com/>

Es gibt weiterhin dutzende Online-Apps wie Lagouwang oder Qianchengwuyou. Diese bieten allerdings immer ein gewisses Betrugsrisiko. Generell gilt, dass die Online-Einreichung von Dokumenten wie Lebensläufen den Bewerbungsprozess schneller und effizienter gestaltet.

Selbstständigkeit:

Für eine Selbstständigkeit müssen gewisse Schritte erfolgen: eine industrielle und gewerbliche Eintragung, eine Steuerregistrierung und Bankkontoeröffnungen sowie die Beschaffung notwendiger Lizenzen etc. Die Gewerbelizenz kann bei der lokalen Behörde für Industrie und Gewerbe beantragt werden. Diese ist entweder kostenfrei oder aber sehr günstig. Eine Steuerregistrierung kann bei der lokalen Behörde für Steuern zu erfolgen. Auch diese Registrierung ist kostenfrei.

3. Arbeitslosenhilfe

Um Arbeitslosenhilfe zu beantragen, muss man ein Jahr in die Arbeitslosenversicherung gezahlt und den Arbeitsplatz unfreiwillig verloren haben. Eine Registrierung erfolgt beim lokale Sozialversicherungsbüro. Dazu notwendig sind

- Ausweis
- Beleg der Kündigung der/s Arbeitgeber/-in.

Leistungen und Kosten

Eigentlich sollen sowohl Arbeitnehmer/-innen wie auch Arbeitgeber/-innen in den Arbeitslosenfond einzahlen und zwar ursprünglich zu Raten von 1% bzw. 2%. Allerdings haben viele Provinzen und Gemeinden die Beitragsraten gesenkt; in Beijing beispielsweise zahlen Arbeitnehmer/-innen aktuell 0,2% und Arbeitgeber/-innen etwa 1%. Die Auszahlungen entsprechen normalerweise dem Mindestlohn der jeweiligen Region.

4. Weiterbildungsmöglichkeiten und Ausbildungen

Schulabsolvent/-innen auf der Suche nach einer Arbeit oder einer Weiterbildung können an einem Vorbereitungstraining teilnehmen. Auch Personen, die Schwierigkeiten bei der Arbeitssuche haben oder auch ländliche Arbeiter/-innen auf der Arbeitssuche in der Stadt, können ggf. eine Kompetenzfeststellung und anschließende Weiterbildung erhalten. Manchmal bieten auch Kommunen stellen berufliche Weiterbildung oder Arbeitsangebote mit geringer Qualifikation an. Sie informieren normalerweise selbst über Angebote für die jeweilige betroffene Bevölkerung.

IV. Wohnen (1/2)

I. Allgemeine Informationen

Durchschnittlich kommen in den Städten Chinas auf jede/n Einwohner/-in 36,6m² Wohnraum. Abhängig vom Wohnort. Stadt oder Region können die Mieten sehr variieren. In Peking liegt die monatliche Durchschnittsmiete für ein kleines Apartment in der Stadtmitte bei ca. CNY 4.000. Im Umland bzw. den Vororten ist die Miete vergleichsweise geringer.

2. Unterstützung bei der Wohnungssuche

Immobilienagenturen können bei der Wohnungssuche unterstützen. Diese Agenturen sind überall zu finden und sehr effizient. Die Nutzung der Dienste ist jedoch kostenpflichtig; in der Regel wird eine Monatsmiete als Provision verlangt. Die aufgelisteten Webseiten bieten umfassende und hilfreiche Informationen und ermöglichen direkte Kontaktaufnahme mit VermieterInnen. Man sollte beachten, dass es auch illegale Agenturen auf dem Markt gibt.

- <http://www.58.com/>
- <http://www.ganji.com/>

3. Wohnungszuschüsse

Es gibt verschiedene Programme die finanzielle Unterstützungen leisten. Während es sinnvoll ist sich auch über Angebote zu informieren, die über die eigene Stadt bzw. Region hinausgehen, findet man im Nachfolgenden zwei der Programme aufgelistet:

Programm „Wohnen zu geringer Miete“ (Low-rent housing program):

Über dieses staatliche Programm werden Familien mit schwierigen Verhältnissen Häuser zu Verfügung gestellt. Die Voraussetzungen dazu bestimmen die jeweilige Kommunen. So werden lokale Begebenheiten berücksichtigt. Generelle Bedingungen hinsichtlich Berechtigungen werden einmal pro Jahr veröffentlicht.

Beantragung:

Für eine Beantragung muss ein schriftlicher Antrag an das örtliche Bürgeramt oder an die nächste Stadtverwaltung gestellt werden.

Erforderliche Dokumente:

- Nachweis des Familieneinkommens
- Erklärung über die Wohnsituation
- Ausweise und Wohnsitzbescheinigungen der Familie
- Behörden können individuell weitere Dokumente verlangen

System “Bezahlbarer Wohnraum” (Economically Affordable Housing System):

Dieses Programm bezieht sich auf Häuser, deren Bau durch den Staat beauftragt wurde. Diese sind für einkommensschwache Familien vorgesehen, die diese kaufen können.

Benötigte Unterlagen für die Bewerbung:

- dauerhafte Registrierung in der Stadt oder Anerkennung durch die örtliche Regierung
- Einkommen entsprechend dem geforderten Standard
- Registrierung des Haushalts
- Einkommensnachweis
- Haus- und Eigentumsnachweis.

IV. Wohnen (2/2)

Wohnen: Zugang für Rückkehrende / Vulnerablen Gruppen

Das Ministerium für Zivilgesellschaftliche Belange stellt Obdachlosen einige temporäre Unterkünfte, zu Verfügung. Dennoch können Personen, nach einer Bewilligung, nicht länger als 10 Tage dort unterkommen.

Ansonsten gib es leider keine speziellen Unterkünfte für Rückkehrende oder Opfer von Menschenhandel.

Folgende Personen erhalten keine Unterkunft:

- Obdachlose, die eine Familie oder Verwandte haben
- Obdachlose, die ihre Situation nicht ausreichend rechtfertigen wollen
- Obdachlose, die an schweren Krankheiten, psychischen Problemen oder Infektionen leiden

Kontakt Daten findet man auf der offiziellen Internetseite des Ministeriums:

<http://www.mca.gov.cn/>

Rückkehrende können sich ebenfalls an die lokale Polizeistation wenden,. Dort werden idort wird man ihnen ebenfalls die Kontakt Daten weitergeben.

In China sind einige NGOs tätig:

<http://cishan.chinanpo.gov.cn/biz/ma/csmh/a/csmhaindex.html>



Credit: Muse Mohammed / 2019

V. Sozialwesen

I. Allgemeine Informationen

Das chinesische Sozialsystem deckt folgende Gruppen ab:

- Senior/-innen: Personen über 60 Jahre, arbeitsunfähig, ohne Einkommen, ohne Unterhaltszahlungen und Beihilfe oder deren Angehörige sie nicht unterstützen können.
- Waisen ohne Verwandtschaft
- ausgesetzte Babys und Kinder, deren biologische Eltern nicht auffindbar sind

Sozialwesen: Zugang/Voraussetzungen, insbesondere für Rückkehrende

Anmeldeverfahren

Rückkehrende müssen sich beim Amt für Sozialhilfe des Wohnsitzes melden und erhalten dort Informationen zum genauen Registrierungsverfahren. Dieses unterscheidet sich je nach Wohnort.

Erforderliche Dokumente

- Kopie der Ausweisdokumente
- Zwei Farbige Passbilder
- Kopie des Wohnsitznachweises

2. Rentensystem

Chinas Basis-Krankenversicherung besteht ebenfalls aus einem Rentenplan, welcher in zwei Kategorien städtischen Rentenplan sowie in einen ländlichen Rentenplan aufgeteilt

Ländlicher Renten Plan:

Es gibt nur wenige Regionen, die die finanziellen Kapazitäten haben, einen solchen Rentenplan zu erlassen.

Basis-Rentenplan für städtische Arbeiter/-innen:

Dieser Plan deckt alle Arbeitnehmer/-innen in den Städten ab. Auch Selbständige und Freelancer können direkt die lokalen Versicherungsbehörden kontaktieren und müssen dort ihre Teilnahme im Rentenversicherungssystem nachzuweisen. Die Beiträge müssen sie vollständig selbst erbringen.

Kosten und Leistungen

Arbeitgeber/-innen zahlen 20% und Arbeitnehmer/-innen die restlichen 80% des Beitrages.

Nach Erreichen des Rentenalters werden monatliche Beiträge ausgezahlt. Die Höhe können von Region zu Region variieren.

Voraussetzungen:

Um eine Rente (inklusive „normaler“ Rente oder frühzeitiger Rente aufgrund von Krankheit oder Arbeitsbedingungen) zu erhalten, ist eine durchgehende Beitragszahlung von 15 Jahren notwendig. Liegen weniger Beitragsjahre vor, erfolgt eine einmalige Auszahlung der geleisteten Zahlungen.

Registrierungsvorgang und benötigte Dokumente

Personen, die sich registrieren lassen oder wieder aus dem Rentensystem austreten wollen, müssen der örtlichen Behörde ihren Ausweis und ihre persönliches Rentenbuch vorlegen.

VI. Bildung

I. Allgemeine Informationen

In China besteht eine neunjährige Schulpflicht für Kinder. Zur Einschreibung benötigt man die folgenden Dokumente:

- Wohnsitzbescheinigung plus Kopie
- Eine Eigentumsurkunde plus Kopie.

Bildungslevel	Alter
Kindergarten	3-5
Grundstufe	
Grundschule	6 – 11
Weiterführende Stufe	
Mittelschule (inkl. Junior and Senior High School), Berufsschule, Medium-Level Fachschulen	12 – 17
Höhere Bildung	
Junior College, Universitäten, akademische Colleges.	Ab 17

2. Kosten, Studienkredite und Stipendien

Gebühren für die verpflichtende neunjährige Bildung bestehen nicht. Es entstehen dennoch Kosten für z.B. Schulbücher, welche unter dem „Eine Gebühr“-System gebündelt, bei der Provinzregierung entstehen.

Zugang und Voraussetzungen für Kredite und Stipendien

Staatliche Studienkredite werden hauptsächlich zur Abdeckung von Studiengebühren und Unterkunft genutzt. Bewerbungen müssen persönlich vorgebracht werden. Das Antragsformular muss in dreifacher Ausführung vorgelegt werden. Dieses muss von der/dem Arbeitgeber/-in der Eltern oder der entsprechenden Kommunalbehörde notwendig.

Stipendien:

Stipendien werden Vollzeit-Studierenden gewährt, sofern deren Familien finanzielle Schwierigkeiten haben.

3. Anerkennung ausländischer Abschlüsse

Nachweise über ausländische Abschlüsse werden durch das Sino-Foreign Cooperation Institute erteilt.

Informationen zur Beglaubigung von ausländischen Abschlüssen gibt es hier: <http://renzheng.cscse.edu.cn>



VII. Konkrete Unterstützung für Rückkehrende

1. Programme zur Unterstützung bei der Reintegration

Es gibt aktuell keine derartigen Programme in China. Einige IOM Projekte beinhalten Reintegrationshilfe bei der Rückkehr. Rückkehrende sollten sich dabei am besten schon vor der Rückkehr nach China informieren und bewerben. Das Büro von IOM China kann für mögliche Unterstützung kontaktiert werden; die Kontaktdaten dazu befinden sich auf der nächsten Seite.

2. Finanzielle und administrative Unterstützung

Die Unterstützung variiert von Ort zu Ort. Rückkehrende erhalten bei folgenden Institutionen weitere Informationen:

- Local Department / Bureau of Civil Affairs
- Local resident Community

Spezifische Unterstützung für Rückkehrende gibt es im Moment nicht.

3. Finanzielle Unterstützung zur Existenzgründung

Es gibt keine Möglichkeit zur finanziellen Unterstützung zur Existenzgründung. Dennoch kann man einen Mikrokredit beantragen, dazu sollte man eine Bank oder eine ländliche Kreditkooperative kontaktieren.



Credit: IOM 2017

VIII. Kontaktinformationen und nützliche Links

Internationale Organisationen, NGOs und Humanitäre Hilfsorganisationen

International Organization for Migration (IOM China)

N. 9-1-82 Tayuan Diplomatic Compound
1 Xindonglu, Chaoyang District, Beijing 100600
Tel.: +86 1059799695
Email: liaisonofficechina@iom.int
Internet: www.iom.int

Relevante lokale Organisationen (Arbeitsagenturen, Krankenkassen, etc.)

Ministry of Human Resources and Social Security of the People's Republic of China

No.3, Hepingli Dongjie,
Dongcheng District, 100716 Beijing
Tel.: 12333
Internet: <http://www.mohrss.gov.cn/>

Ministry of Civil Affairs of P. R. China

Address: 147, Beiheya Dajie,
Dongcheng District, 100721 Beijing
Tel: (010)58123114
Website: <http://www.mca.gov.cn/>

Sonstige Kontakte (NGOs für Frauen und Kinder, Mikrokreditinstitute, etc.)

All China Women Federation

北京市西城区槐柏树街2号院1号楼
Tel: (8610)-85326020
Fax: (8610)-85112107
Email: womenofchina@163.com
Internet: <http://www.women.org.cn/>

NGOs für Frauen/Kinder findet man hier aufgelistet:
website:<http://cishan.chinanpo.gov.cn/biz/ma/csmh/a/csmhaindex.html>

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte auch das Informationsportal zur
Freiwilligen Rückkehr und Reintegration *ReturningfromGermany*:

<https://www.returningfromgermany.de/de/countries/china>